

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 60 (1950-1951)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Wir danken!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir danken!

Dank der Opfertätigkeit der Schweizer Bevölkerung, die auf unsere Aufrufe der letzten zwei Monate in grosszügiger Weise geantwortet hat, berichten wir einer namhaften Zahl von Flüchtlingskindern Hilfe zu bringen.

2500 neue Paten und Patinnen haben sich zu einem monatlichen Betrag von Fr. 10. bereit erklärt. Dank dieser liebenswürdigen Bereitschaft werden Flüchtlingskinder nicht nur ein hochwillkommenes Textiltpaket erhalten sondern Briefe werden zudem von der Flüchtlingswohnung ins Schweizerhaus und von diesem zurück in die Flüchtlingswohnung fliegen. Warme Anteilnahme wird Geber und Beschenkte über die Grenzen verbinden.

Ferner haben in den letzten zwei Monaten durch unsere Vermittlung rund 2250 Flüchtlingskinder für einen dreimonatigen Erholungs-aufenthalt liebevoll Aufnahme in Schweizer Familien gefunden. Im März werden weit über 400 Kinder folgen. Diese Hilfe ist gerade im Winter für diese ärmlich verarmten, in engen Räumen zusammengepferchten Familien ganz besonders wertvoll.

Unsere Kleider- und Wäschesammlung, die auch zum grössten Teil für Flüchtlinge bestimmt ist, hat bis 20. Januar 46 Tonnen Sammelgut ergeben.

Für die wertvolle Hilfe danken wir dem Schweizer Volk herzlich.

Schweizerisches Rotes Kreuz.

Bild oben links:

«Peter, Peter! Ein grosses Paket vom Schweizerischen Roten Kreuz! Komm schnell herauf! Einer ist da und will deine Unterschrift!»

Bild unten links:

Welch schöne, brauchbare Kleider hat das Flüchtlingskind Peter durch das Rote Kreuz von seinem Schweizer Paten erhalten! Hosen, Trainerhosen, warme Unterwäsche, Wolle zum Stricken eines Pullovers und ein Paar starke Winterschuhe. Nun muss Peter mit seiner Unterschrift bestätigen, dass er das Paket erhalten hat. Ein Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes, der ihm die Freude eigenhändig ins Haus gebracht hat, überwacht Peters Namenszug.

Bild oben rechts:

Ein Heimatvertriebener liegt im Krankenzimmer eines Flüchtlingslagers im Sterben. Ein Priester spricht die Sterbegebete. Das Sterben wird dem Flüchtling leicht. Ist er nicht schon einmal gestorben, damals, als man ihn von Hof und Heimat trieb?

Bild unten rechts:

Dieses kleine Flüchtlingsmädchen mit dem schmerzlichen Mund und dem blassen Gesicht hat sein Brüderchen für drei Monate verlassen, denn es durfte in die Schweiz reisen. Irgendwo in unserem Lande spielt es jetzt mit Schweizer Kameraden oder erzählt der Pflegemutter vom Flüchtlingsheim, vom Brüderchen, von den Freuden und den vielen Sorgen.

